

Der Pädagoge als Künstler

Ungewöhnliche Besetzungen

An der Stuttgarter Musikschule unterrichten aktive Musikerinnen und Musiker – das ist allgemein bekannt. In den Lehrerportraits der *intonation* beispielsweise ist regelmäßig nachzulesen, dass die meisten Lehrkräfte ihre pädagogische mit einer künstlerisch-ausübenden Tätigkeit verbinden. Unsere Artikel-Serie setzen wir heute fort mit dem „Duo con animo“ und dem „Trio Emanuel“.

Das Trio Emanuel

Drei Lehrer der Stuttgarter Musikschule firmieren seit elf Jahren unter dem Namen „Trio Emanuel“: Erik Borgir (Violoncello), Martin Wiedmann (Gitarre) und Markus Kern (Klarinette). Letzterer war der Initiator, als er die Idee hatte, als Beitrag für ein Lehrerkonzert mit Musikschul-Kollegen in Trioformation zu spielen. Die Anfrage, bei einem Stadtfest der Grünen den ganzen Abend Klezmer-Musik zum besten zu geben, führte dazu, dass das frisch gegründete Trio sich ein Repertoire aufbauen musste und einen Namen brauchte. Emanuel heißt der 1995 geborene Sohn von Markus Kern; dieser hebräische Name passte ideal zum neugegründeten Ensemble, in dessen Repertoire-Mittelpunkt der traditionelle und der moderne Klezmer steht, also jene jiddische Musik mit orientalischem Anklang, wie sie zum Beispiel durch den Klarinettenisten Giora Feidman einem größeren Publikum bekannt geworden ist. Ursprünglich war Klezmer Hochzeitsmusik, bei der die Grenzen zwischen Religion und weltlichem Fest fließend sind: So kann zum Beispiel eine liturgische Melodie sich in einen Tanz verwandeln. Alle Arrangements stammen stets vom Trio selbst

Das Miteinander verschiedenster Ausdrucksformen, die Gleichzeitigkeit von Melancholie, Tanz, Freude brachte die „Cannstatter Zeitung“ bei einer Bespre-



Trio Emanuel, Foto: © Trio Emanuel

chung eines „Emanuel“-Konzerts folgendermaßen auf den Punkt: „Mundwinkel lächelten, während Tränen aufsteigen wollten und Schultern sich rhythmisch zu bewegen begannen...“

Die programmatische Bandbreite des Trios wird bereichert durch Tangos von Astor Piazzolla, aber auch durch Eigenkompositionen: Martin Wiedmann und Markus Kern komponieren – wobei die detaillierte Ausführung, das Arrangement, dann im Ensemble geschieht.

Wer jetzt neugierig auf das Trio geworden ist, kann die Musiker mit Klezmer-Musik hören bei einem öffentlichen Konzert 14.5.2011 in St. Stephanus, Vaihingen/Enz (Beginn 20.00 Uhr) und am 2.6.2011 in der Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden (Beginn 19.30 Uhr). Weitere Infos unter: www.trioemanuel.de

Das Duo Con Animo

Auch bei der Verbindung von Birgit Maier-Dermann (Querflöte) und Günther Schwarz (Gitarre) war ein Lehrerkonzert der erste Anstoß, gemeinsam zu musizieren. Das war in Feuerbach 2007, inzwischen ist das Duo durch eine Reihe von Auftritten einem größeren Publikum bekannt.

Wie vereinbart man aber die Konzerttätigkeit mit dem anstrengenden Alltag des Instrumentallehrers und, im Falle von Günther Schwarz, auch noch Bezirksleiters von Feuerbach-Weilimdorf? „Das wichtigste Element ist natürlich das innere Bedürfnis zu musizieren und damit auch an die Öffentlichkeit zu gehen“, erzählt Günther Schwarz, „und, wie in unserem Fall, durch eine glückliche Fügung klanglich und musikalisch das ideale Pendant gefunden zu haben...“

Praktisch funktioniert das nur mit einem straff durchorganisierten Tagesablauf, bei dem es auch mal Arbeitszeiten bis nach Mitternacht gibt. Üben und Proben werden auf ungewöhnlichere Zeiten verlegt, damit die Regelmäßigkeit auch an langen Sitzungs- und Unterrichtstagen eingehalten werden kann.

Die eigenen Schülerinnen und Schüler werden dabei nicht aus dem Auge verloren. Birgit Maier-Dermann sieht es so: „Beim Besuch von Konzerten sehen die Schüler uns – ihre Lehrer – von einer anderen Seite, was durchaus eine motivierende und inspirierende Auswirkung auf das Üben und Musizieren haben kann. Als schöner Nebeneffekt ist man zudem instrumentaltechnisch und repertoiremäßig gut in Form und kann auch Tipps zum Bühnenauftritt, Lampenfieber u.a. geben. Sehr positive Erfahrungen haben wir auch schon im Duo-Unterricht Flöte/Gitarre gemacht, bei dem wir zu zweit unsere Schüler sozusagen im Doppel-Duo unterrichten.“

Ein besonderes Faible hat das Duo con animo für lateinamerikanische Komponisten wie Astor Piazzolla, Maximo Diego-Pujol (Argentinien), Celso Machado, Heitor Villa-Lobos (Brasilien) sowie Alfonso Montes, dem aus Venezuela stammenden



Duo con anima - Foto: Jörg Bifeldt

Kollegen der Stuttgarter Musikschule. Das erste abendfüllende Programm „La Historia del Tango“ war vorwiegend genau diesen Komponisten gewidmet. Aber ebenso spielen die Beiden Werke von J. S. Bach, Mauro Giuliani, Franco Margola, Terry Riley, Toru Takemitsu sowie Stücke, die aus der Feder von Ulrich Wedlich und David Mason stammen, die ebenfalls Musikschullehrer in Stuttgart sind.

Inzwischen haben die zwei Musiker mehrere Programmvarianten mit neuen Zusammenstellungen des inzwischen umfangreichen Repertoires zur Aufführung gebracht, zuletzt „Affettuoso“ am 14. November 2010 in der Martinskirche in Kornwestheim mit teils impressionistischen sowie zeitgenössischen Kompositionen (Ibert, Debussy, Poulenc, Takemitsu, Brouwer, Wedlich). Experimentelles lassen sie nicht links liegen, wie das Projekt KlangFarbe, das bei „Musikprofilen“ und anlässlich großen Landesausstellung „Musik in BW“ in Zusammenarbeit mit dem Projektionskünstler Jörg Kallinich aufgeführt wurde.

In dieser Live-Performance wurden die Klangfarben und rhythmischen Strukturen zeitgenössischer Kompositionen durch eine exakt auf die Musik abgestimmte visuelle Komponente, nämlich Dia-Projektionen, erweitert.

Die nächsten Konzerte sind am Dienstag, 19.4.2011 in der Michaelskirche Degerloch (20.00 Uhr) und am Donnerstag, 9.Juni 2011 (18.30 Uhr) im Rahmen der Konzertreihe „con fuoco“ im Bezirksratshaus in Feuerbach zu erleben. Interessierte können sich auf der Seite www.duoconanimo.de weiter informieren.

Holger Spegg

W+F

www.steinway-galerie-stuttgart.de

Herzlich Willkommen

Auf fast 1.000 qm Ausstellungsfläche finden Sie eine riesige Auswahl von Klavieren und Flügel der Marken Steinway & Sons, Boston, Grotrian Steinweg, Kawai, Schimmel und Matthaes.
Lassen Sie sich fachmännisch beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KLAVIERSTIMMUNG
VERMIETUNG
SERVICE
REPARATUREN
GROSSES GEBRAUCHTANGEBOT
VORFÜHRMODELLE
NEU + GEBRAUCHT

STUTTGARTS
PIANO
CENTRUM
MATTHAES

STEINWAY GALERIE
STUTT GART

MATTHAES GMBH
Silberburgstraße 143 |
70176 Stuttgart (West)
Telefon 07 11 / 61 55 37 60 |
Telefax 61 55 37 70
info@matthaes-piano.de

Parken im Hof | S-Bahn-Haltestelle Feuersee